



Die Schülerschaft der OPG solidarisiert sich durch das Hissen der Regenbogenflagge.

FOTO: DAVID KNAPP

Gesamtschüler hissen Regenbogenflagge

In Bünde wurde das Symbol für Vielfalt verbrannt. Es folgt ein Akt der Solidarität.

David Knapp

■ **Hiddenhausen.** Neben der Deutschlandfahne weht vor der Olof-Palme-Gesamtschule (OPG) seit dieser Woche eine Regenbogenflagge im Wind. Auf der Website der Gesamtschule wird der Schritt wie folgt begründet: „Nachdem am Wochenende Unbekannte die Regenbogenflagge am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium abgebrannt haben, setzt die OPG zum Zeichen der Solidarität ebenfalls eine Regenbogenflagge, die als Symbol für einen offenen Umgang mit Diversität steht.“

Der Vorschlag geht laut OPG-Leiter Oliver Leimbrock auf Schülervertreter zurück, die eine Solidaritätsbekundung angeregt hatten. Am vergangenen Wochenende wurde eine Regenbogenflagge vor dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium durch bisher un-

bekannte Täter verbrannt. Außerdem wurden Schüler aufgrund ihres Engagements bedroht. „Wir wollen uns solidarisch zeigen und haben am Dienstag als kleines Zeichen die Flagge gehisst“, sagt Leimbrock. Die haben die Schüler selbst organisiert. Vom Schulamt hätte es zu der Aktion keine Einwände gegeben.

Alljährlich stellt der Monat Juni den sogenannten „Pride Month“ dar. Das Wort „Pride“ kommt aus dem Englischen und bedeutet Stolz. Damit soll unterstrichen werden, dass Menschen gleich welcher sexuellen Orientierung stolz sein können und sich nicht zu verstecken brauchen. In diesem Sinne ist die Regenbogenflagge ein Bekenntnis zur Vielfalt. Das wiederum passt zum Motto der Olof-Palme-Gesamtschule. Denn es lautet: „Friedlich, Freundlich, Fröhlich“.